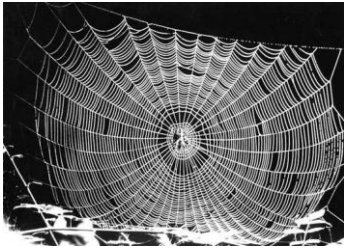


# Im Zentrum steht das Kind!!!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte



Bereits im Frühjahr habe ich Sie auf die Wichtigkeit eines funktionierenden „Netzwerks“ aufmerksam gemacht. Auch in dieser ersten Beilage der diesjährigen **Quartalinfos** soll uns nebenstehendes Bild begleiten. Es ist unser aller Ziel, den Kindern und Jugendlichen Halt zu geben, sie vor Gefahren zu warnen und vor unangenehmen Dingen zu schützen.

In diesem Bestreben soll uns ein Netz unterstützen, den richtigen Weg zu gehen. Wer weiss denn jederzeit, was das Beste und das Wichtigste für unsere Kinder ist? Um diese Ungewissheit oder Unsicherheit ein wenig aufzufangen steht uns allen ein Netz von verschiedensten Fachpersonen im pädagogischen Bereich, aber auch in weiteren Fachbereichen zur Verfügung. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie sich ernst genommen fühlen. Jedoch gibt es Situationen, welche für uns nicht sofort klar und transparent sind, deren Probleme nicht sofort ersichtlich sind oder welche einer näheren Betrachtung bedürfen.

Manchmal hilft ein Gespräch, Missverständnisse auszuräumen oder auch die andere Sichtweise zu verstehen.

Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, mit uns das Gespräch zu suchen. Ihr erster Ansprechpartner ist immer die Klassenlehrperson. Nächste Anlaufstelle wäre die Schulleitung.

- Wir möchten Ihrem Kind bei Fragen und Problemen helfen.
- Wir sind bereit, mit Ihnen über Ihre Anliegen zu sprechen.
- Melden Sie sich bei uns, wenn schulische oder schulnahe Probleme auftauchen.
- Es ist uns wichtig, jederzeit offen mit Ihnen zu kommunizieren.

Bei allem, was wir tun, muss das **Kind im Zentrum** stehen. Allen Beteiligten muss aber bewusst sein, dass - je nach Blickwinkel – immer mehr oder weniger Personen, Schülerinnen, Schüler, aber auch Familien oder Lehrpersonen in ein Problem involviert sind und dadurch auch andere Sichtweisen entstehen können.

Nicht die Struktur oder das Modell unserer Schule, nicht der Grad unserer Durchlässigkeit macht die gute Schule aus. Es sind unsere Lehrpersonen, deren Ideen, deren Einsatz und deren Philosophie. Es sind die Personen des gesamten Netzwerks unserer Schule, welche uns zu dem machen, was wir sind: Eine innovative, moderne, offene und selbstbewusste Sekundarschule!

Nun wünsche ich uns allen bei Bedarf viel Mut und Weitsicht aber gegebenenfalls auch ein Netz, das uns auffängt und uns hilft, den richtigen Weg zu finden...!

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!**

Martin Herzog, Schulleitung Bruggfeld